STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle Staatstheater Nürnberg E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de Tel.: +49 (0)911 66069-3509

PRESSEMITTEILUNG

11. September 2023

Theaterparade und erste Premieren zum Saisonauftakt

Das Staatstheater Nürnberg startet mit neuem Generalmusikdirektor und vielfältigem Programm ab 16. September in die Spielzeit 2023/24

Zum Saisonauftakt 2023/24 steht ab dem 16. September 2023 am Staatstheater Nürnberg ein vielfältiges Programm auf dem Spielplan: Ballettdirektor Goyo Montero lädt zur Compagnie-Präsentation "Auftakt" ins Opernhaus ein. Der neue Generalmusikdirektor Roland Böer eröffnet gemeinsam mit Operndirektor Jens-Daniel Herzog die Opern-Spielzeit mit Paul Hindemiths "Mathis der Maler". Im Schauspiel feiern Anfang Oktober gleich zwei Produktionen Premiere: In den Kammerspielen wird "Jahre mit Martha" uraufgeführt und im Schauspielhaus inszeniert Rieke Süßkow "ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNFORM". Die Staatsphilharmonie Nürnberg spielt ihr 1. Philharmonisches Konzert in der Meistersingerhalle mit Roland Böer. Der Saisonbeginn wird mit einer gemeinsamen Parade der Nürnberger Theater durch die Innenstadt gefeiert.

Um den Beginn der neuen Spielzeit 2023/24 zu feiern, ziehen am Samstag, 16. September, Mitarbeitende der Theater Mummpitz, Pfütze, Salz + Pfeffer, Gostner Hoftheater und des Staatstheaters Nürnberg mit einer Parade durch die Innenstadt. Der Umzug startet um 15 Uhr am Richard-Wagner-Platz, dauert ca. eineinhalb Stunden, führt über den Hauptmarkt und endet am Theater Pfütze.

Auch auf den Bühnen von Bayerns größtem Mehrspartenhaus ist zum Saisonstart einiges geboten: Im Opernhaus präsentiert Ballettdirektor und Chefchoreograf Goyo Montero zum "Auftakt" die aktuelle Compagnie sowie das vielfältige Programm des Staatstheater Nürnberg Balletts (Sa., 30.09.23, 19 Uhr). Die Opernsaison eröffnet der neue Generalmusikdirektor des Staatstheaters Nürnberg, Roland Böer, mit der Premiere von Paul Hindemiths "Mathis der Maler" in einer Inszenierung von Staatsintendant und Operndirektor Jens-Daniel Herzog (So., 01.10.23, 19 Uhr).

Das Schauspiel startet mit gleich zwei Premieren in die neue Spielzeit: In den Kammerspielen wird die Bühnenfassung von Martin Kordićs Roman "Jahre mit Martha", inszeniert von Julia Hölscher, uraufgeführt (Di., 03.10.23, 19 Uhr). Im Schauspielhaus bringt Regisseurin Rieke Süßkow Werner Schwabs "ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNFORM" auf die Bühne (Fr., 06.10.23, 19.30 Uhr).

Der neue Chefdirigent Roland Böer wird die Staatsphilharmonie Nürnberg auch beim 1. Philharmonischen Konzert in der Meistersingerhalle, mit Werken von Karl Amadeus Hartmann und Anton Bruckner, unter dem Titel "Gegen den Strom" leiten (Fr. 13.10.23, 20 Uhr).

Theaterparade zum Spielzeitstart

Bunter Umzug durch die Innenstadt Sa., 16. September 2023 ab 15 Uhr, Stadtraum

Mit: Mitarbeitenden der Theater Mummpitz, Pfütze, Salz + Pfeffer, Gostner Hoftheater, Staatstheater Nürnberg

Auftakt

Compagnie-Präsentation des Staatstheater Nürnberg Balletts Sa., 30. September 2023 um 19 Uhr, Opernhaus

Mit: Staatstheater Nürnberg Ballett / Goyo Montero, Ballettdirektor / Lucie Machan, Ballettdramaturgin

Mathis der Maler

Premiere im Opernhaus So., 1. Oktober 2023, 19 Uhr

Mit: Mitgliedern des Opernensembles und des Opernchors / Staatsphilharmonie Nürnberg / Musikalische Leitung: Roland Böer, Generalmusikdirektor / Regie: Jens-Daniel Herzog, Staatsintendant und Operndirektor

Jahre mit Martha

Uraufführung in den Kammerspielen Di., 3. Oktober 2023, um 19 Uhr

Mit: Mitgliedern des Schauspielensembles / Regie: Julia Hölscher

ÜBERGEWICHT, unwichtig: UNFORM

Premiere im Schauspielhaus Fr., 6. Oktober 2023, um 19.30 Uhr

Mit: Mitgliedern des Schauspielensembles / Regie: Rieke Süßkow

Gegen den Strom

1. Philharmonisches Konzert in der Meistersingerhalle Fr., 13. Oktober 2023, um 20 Uhr

Mit: Staatsphilharmonie Nürnberg / Roland Böer, Generalmusikdirektor

Spielplan 2023/24: https://www.staatstheater-nuernberg.de/spielplan-23-24

Programminformationen und Tickets: www.staatstheater-nuernberg.de Tel.: 0180-1-344-276 (Festnetz 3,9 Ct./Min., Mobil bis zu 42 Ct./Min.)

Presse-Bildmaterial zum Download